

MEMO

To: Dr. Joan Arnoldi
Deputy Administrator
USDA-APHIS-VS
Washington, DC

From: Relindis Joosten
USDA-APHIS-IS
Brussels, Belgium

Subject: European Commission's reports on Classical Swine Fever in wild Boar in Austria, France, Germany and Italy.

Date: 19 March 1998

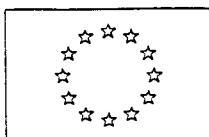
Please find enclosed reports on Classical Swine Fever in wild boar in Austria, France, Germany and Italy.

The enclosed reports were sent to Dr. Grocock, USDA-APHIS-IS Vienna, Austria and to Dr. Taft, USDA-APHIS-VS, Riverdale, MD.

We hope to have been of assistance to you.

Enclosures: as stated.

(1) A 980323
2rb



EUROPEAN COMMISSION
DIRECTORATE-GENERAL VI
AGRICULTURE
Public, animal and plant health
VI.B.II.2 Veterinary and zootechnical legislation

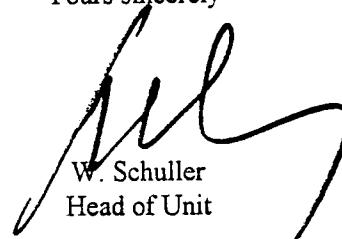
Brussels,
D(98) 0793 JMW/hh

Dear Alex,

For your information attached please find reports on Classical Swine Fever in wild boar in Austria, France, Germany and Italy.

I would be grateful if you would on-forward the reports to APHIS.

Yours sincerely



W. Schuller
Head of Unit

Dr. Alex THIERMANN
Counsellor
US Mission to the E.U.
Boulevard du Régent 40, Bte 3
1000 Bruxelles

c.c.: Mr. Hoelgaard (without reports)
Mr. Hudson (without reports)

Rue de la Loi 200, B-1049 Bruxelles/Wetstraat 200, B-1049 Brussel - Office: Loi 86 7/49.
Telephone: direct line (+32-2)295.98.90, exchange 299.11.11. Fax: 295.31.44.
Telex: COMEU B 21877. Telegraphic address: COMEUR Brussels.

Klassische Schweinepest bei Wildschweinen
in Österreich
in den Jahren 1996 und 1997

In Niederösterreich, Bezirk Gänserndorf, wurde in Drösing am 21.12.1995, in Ringelsdorf am 15.3.1996 und in Angern am 10.7.1996 Klassische Schweinepest bei Wildschweinen festgestellt.

Da durch den vermehrten Abschuß von Schwarzwild in den betroffenen Jagdgebieten jedoch das gesamte Standwild erlegt wurde und die virologischen Untersuchungen nur in der Anfangsphase des jeweiligen Seuchenausbruches positiv waren, konnten die verfügbaren Sperrmaßnahmen in Angern am 20.1.1997 sowie in Ringelsdorf und Drösing am 20.5.1997 aufgehoben werden.

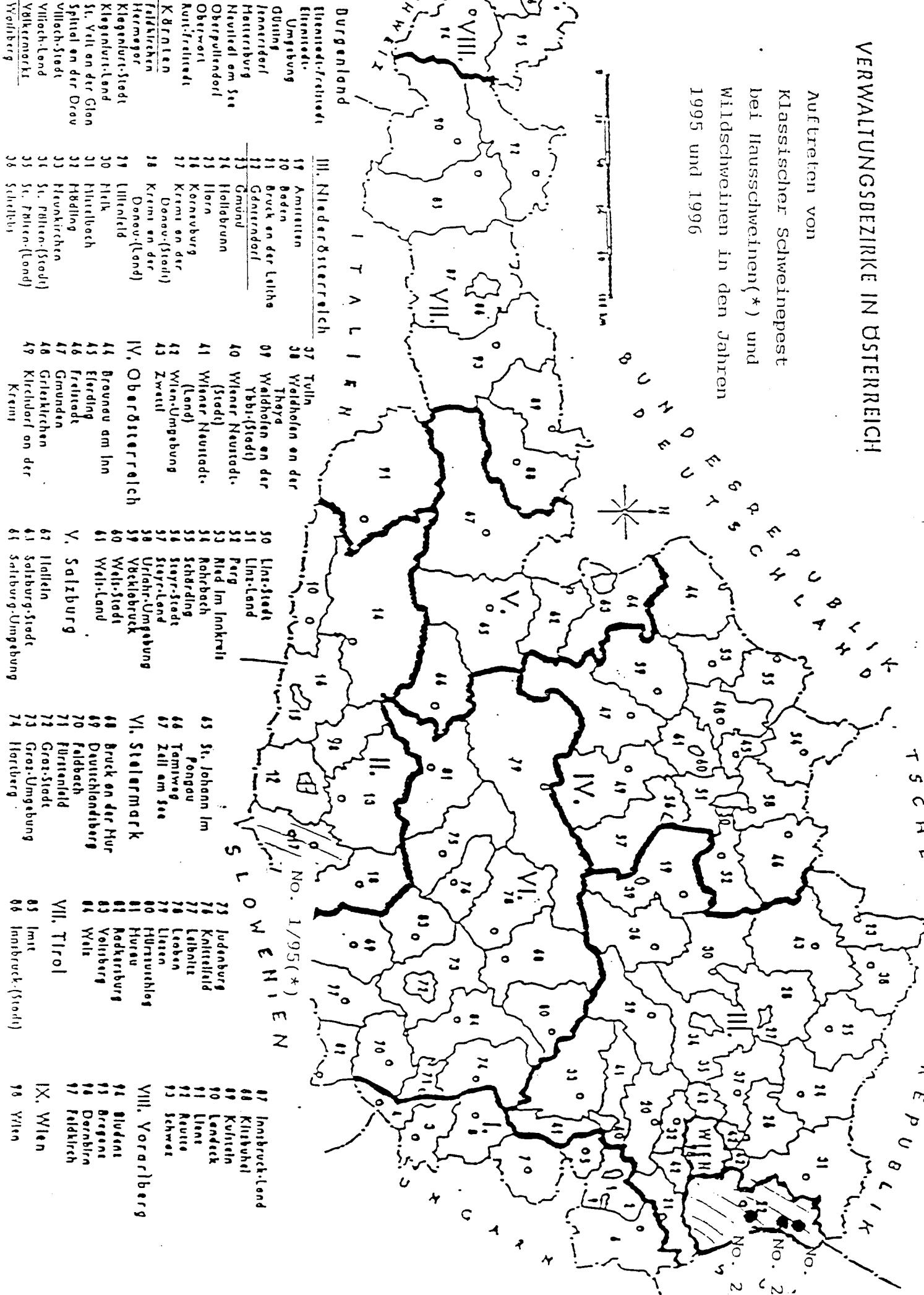
Österreich ist damit seit 20.5.1997 frei von Klassischer Schweinepest.

Der genaue Abschlußbericht betreffend die Seuchenbekämpfung sowie der Bericht über das im Jahr 1997 durchgeführte Screening-Programm im nördlichen Teil Niederösterreichs sowie im gesamten Burgenland folgt auf den nächsten Seiten.

VERWALTUNGSBEZIRKE IN ÖSTERREICH

T S C H E C H I C H E R E P U B L I C

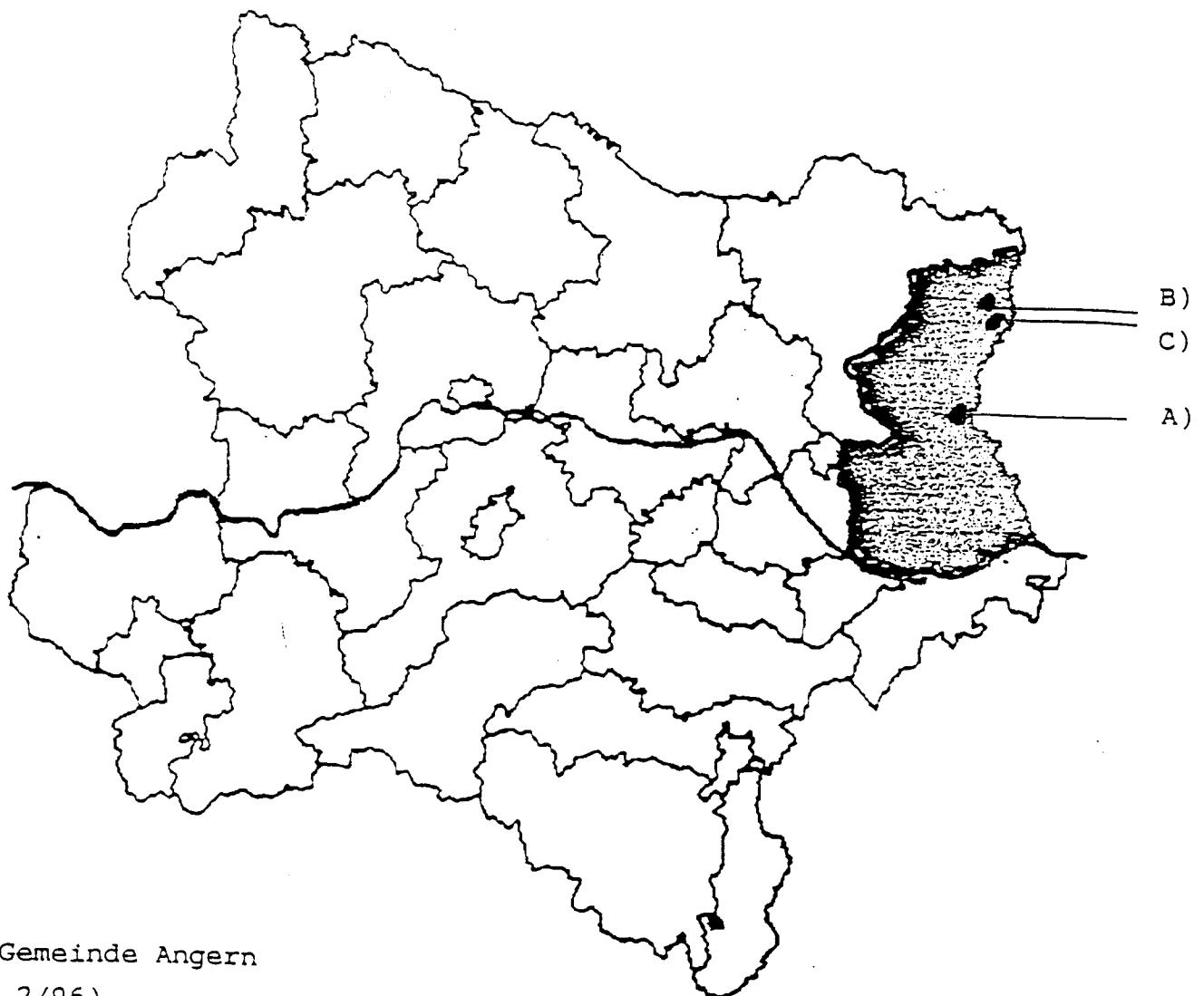
Auftreten von
klassischer Schweinepest
bei Hausschweinen (*) und
wildschweinen in den Jahren
1995 und 1996



NIEDERÖSTERREICH

19.173,74 km²

BEZIRK GÄNSERNDORF



A) Gemeinde Angern

(No 2/96)

B) Gemeinde Ringelsdorf

(No 1/96)

C) Gemeinde Drösing

(No 2/95)

Abschlußbericht der österreichischen Veterinärverwaltung des
Bundeskanzleramtes über die Klassische Schweinepest bei Wildschweinen

A) GEMEINDE ANGERN

Im ca. 170 ha großen Jagdgehege Stillfried, Gemeinde Angern, Bezirk Gänserndorf, Niederösterreich, wurde am 10.7.1996 bei zwei verendet aufgefundenen Wildschweinen Schweinepest festgestellt.

Durch die Anordnung des vermehrten Abschusses von Schwarzwild aus dem Sperrgebiet konnten 1996 in Stillfried 145 Tiere geschossen und 21 Wildschweine verendet aufgefunden werden. Von diesen 166 Tieren waren 79 Tiere serologisch positiv, 18 fraglich, und 33 negativ. Die virologische Untersuchung ergab 23 positive, 3 fragliche und 104 negative Ergebnisse. (36 Tiere konnten weder serologisch, noch virologisch untersucht werden.)

Am 24.7.1996 wurde zuletzt Schweinepestvirus nachgewiesen.

Mit Wirkung vom 30.1.1997 konnten die verfügten Sperrmaßnahmen aufgehoben werden.

B) GEMEINDE RINGELSDORF

Im Genossenschaftsjagdgebiet Ringelsdorf, Bezirk Gänserndorf, Niederösterreich, wurde am 15.3.1996 bei einem verendet aufgefundenen Wildschwein Schweinepest diagnostiziert. Das betroffene Jagdgebiet ist ein Bestandteil der Marchauen und umfaßte eine Waldfläche von 45 ha.

Durch die Anordnung des vermehrten Abschusses von Schwarzwild aus den Sperrgebieten konnten 1996 in Ringelsdorf 6 Tiere geschossen werden. Von diesen 6 Tieren waren 3 Tiere serologisch positiv, 1 fraglich und 2 negativ. Die virologischen Untersuchungen waren alle negativ. 1997 wurden 2 Tiere geschossen. Die virologischen Untersuchungen waren in beiden Fällen negativ, serologisch waren beide Tiere fraglich.

Seit 15.3.1996 wurde kein Schweinepestvirus mehr nachgewiesen.

Mit Wirkung vom 20.5.1997 konnten die verfügbten Sperrmaßnahmen aufgehoben werden.

Im Eigenjagdrevier Stiftung Fürst Liechtenstein (südlich an das Jagdgebiet Ringelsdorf angrenzend) wurden 1996 7 Tiere und 1997 1 Tier geschossen. Die virologischen Untersuchungen verliefen alle negativ.

C) GEMEINDE DRÖSING

Im Eigenjagdgebiet Drösing (nördlich an das Jagdgebiet Ringelsdorf angrenzend, Schweinepestausbruch am 21.12.1995) wurden 1996 40 Wildschweine erlegt. Die serologischen Untersuchungen ergaben 25 positive, 1 fragliches und 14 negative Ergebnisse. Virologisch wurden 2 positive, 1 fragliches und 37 negative Tiere festgestellt. 1997 wurden 11 Tiere geschossen. Die serologischen Untersuchungen ergaben 7 positive, 1 fragliches und 3 negative Ergebnisse. Virologisch wurden 11 negative Befunde erhoben.

Am 23.1.1996 wurde zuletzt Schweinepestvirus nachgewiesen.

Mit Wirkung vom 20.5.1997 konnten die verfügbten Sperrmaßnahmen aufgehoben werden.

D) TIERSEUCHENBEKÄMPFUNG IM BEZIRK GÄNSERNDORF –
ZUSAMMENFASSUNG

1. Zur Bekämpfung kamen die Maßnahmen gemäß Art. 6a der Richtlinie 80/217/EWG, zuletzt geändert durch 93/384/EWG, zur Anwendung.
2. Durch den vermehrten Abschuß von Schwarzwild in den betroffenen Jagdgebieten konnte das gesamte Standwild erlegt werden.
3. Die virologischen Untersuchungen waren nur in der Anfangsphase des jeweiligen Seuchenausbruches positiv.
4. Durch die intensive Aufklärungskampagne der Bevölkerung konnte ein Übergreifen der Schweinepest auf die Hausschweine verhindert werden. Von den zur Schlachtung gelangten Hausschweinen aus dem gesamten Bezirk Gänserndorf sowie angrenzender Gebiete der Bezirke Mistelbach und Korneuburg wurden in der Zeit vom 31.7.1996 bis 19.3.1997 4.230 Schlachtblutproben entnommen und auf Schweinepest untersucht. Dabei wurde in einem einzigen Betrieb eine Probe als fraglich beurteilt. Nach Sperre des Betriebes und serologischer Untersuchung des Restbestandes konnte der Seuchenverdacht jedoch ausgeräumt werden.
5. Mit Wirkung vom 20.5.1997 konnten die letzten verfügbaren Sperrmaßnahmen im Bezirk Gänserndorf aufgehoben werden.

Österreich ist somit wieder frei von Klassischer Schweinepest!

TRIERSUCHEN IN ÖSTERREICH
1996

KLASSISCHE SCHWEINEPEST (A 130)

	Österreich	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
in politischen Bezirken	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
in Gemeinden	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Zahl der Neuausbrüche verendet bzw. getötet	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-
	175	-	-	175	-	-	-	-	-	-

ANIMAL DISEASE NOTIFICATION (FORM 3)
Lifting of restrictions according to Directive 82/894/EEC

301	110697
302	
303	13
304	10
313	22
314	200597
315	0
999	No further outbreak was notified. All restrictions were lifted. AUSTRIA IS FREE FROM CLASSICAL SWINE FEVER!

Screening-Programm zur
Bekämpfung der Klassischen Schweinepest bei Wildschweinen
in bestimmten Teilen Niederösterreichs und dem Burgenland

Auf Grund der Ausbrüche Klassischer Schweinepest bei Wildschweinen in bestimmten Gebieten Niederösterreichs wurden im Bezirk Gänserndorf Bekämpfungsmaßnahmen zur Dezimierung des dortigen Wildschweinebestandes durchgeführt.

Da einerseits durch Druck- und Riegeljagden, andererseits durch Niedrigwasser im Grenzfluß March ein Wechseln von Wildschweinen aus Drittstaaten nicht ausgeschlossen werden kann, war Österreich an einem Screening - Programm zur Feststellung der Seuchensituation in Teilen Niederösterreichs und dem Burgenland sehr interessiert.

Dieses Screening-Programm wurde in folgenden Gebieten Österreichs durchgeführt (siehe Anlage 1):

Niederösterreich nördlich der Donau, die südlich der Donau gelegenen Bezirke Wien-Umgebung und Bruck an der Leitha sowie das gesamte Burgenland.

Insgesamt sollten aus diesen Gebieten im Jahr 1997 620 Proben von geschossenen Wildschweinen, das sind ca. 10% aller in diesem Zeitraum geschossenen Tiere, sowie 30 Proben von toten bzw. verdächtigen Wildschweinen zur Untersuchung gelangen.

An Probenmaterial waren entweder ganze Jungtiere oder bei erwachsenen Tieren Blut aus der Vena cava caudalis, Milz, Niere, Darmlymphknoten und Tonsillen einzusenden.

Um die notwendige Probenzahl zu erhalten, wurde an die Jägerschaft für die Probenziehung ein Betrag von öS 300,- ausbezahlt.

Die Einsendung erfolgte durch den jeweiligen Amtstierarzt unter Beifügung eines Probenbeiblattes an die Bundesanstalt für Virusseuchenbekämpfung in Wien-Hetzendorf.

Die nachfolgende Seite soll einen Überblick über die Verteilung der eingesandten Proben in den vier Quartalen 1997 geben.

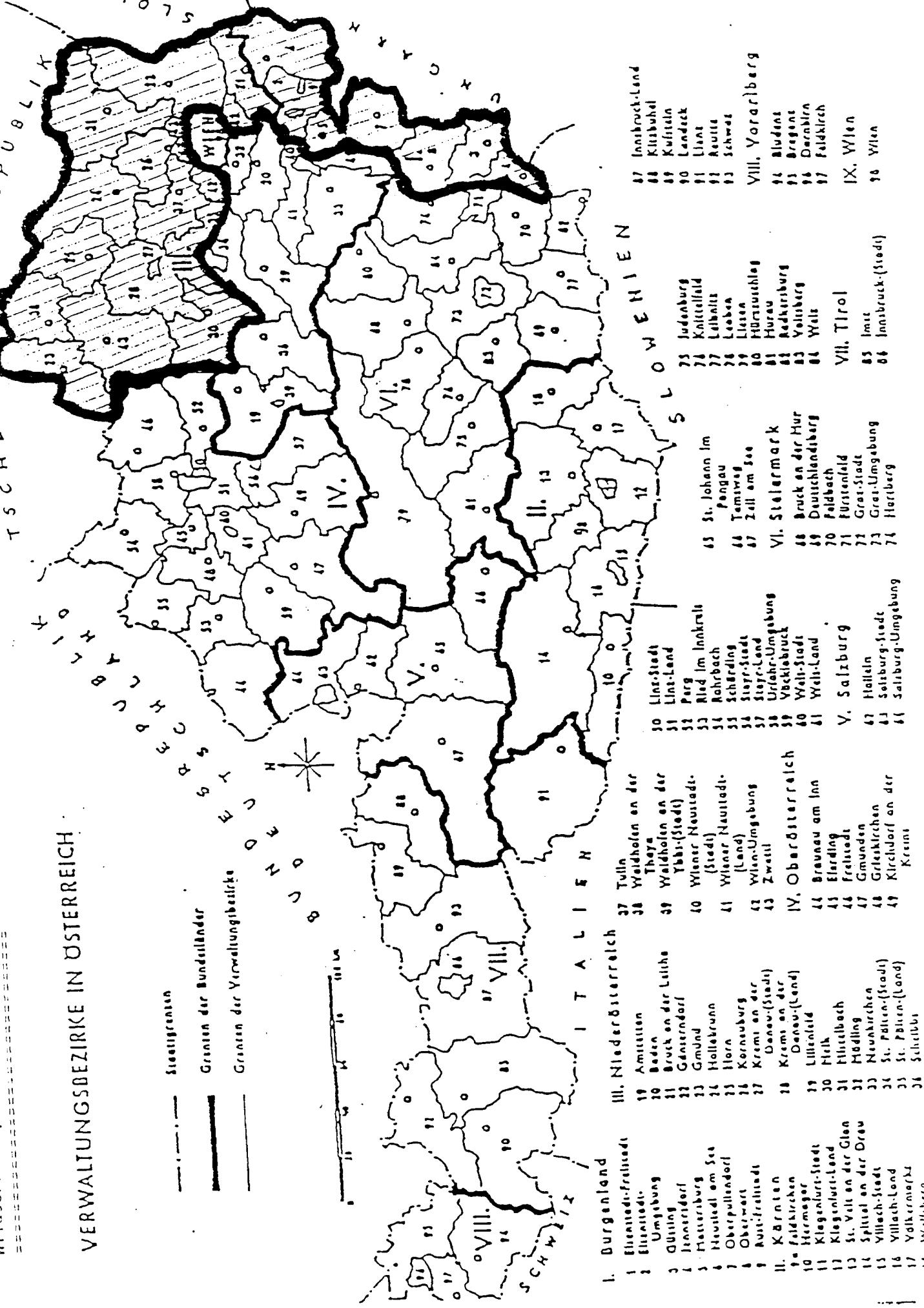
Die Gesamtkosten dieses mit der Entscheidung der Kommission 97/58/EG genehmigten Programmes werden daher nicht mehr als öS 325.000.- (ca. 25.000 ECU) betragen.

Überblick über die Verteilung der eingesandten Probenanzahl
in den vier Quartalen 1997 nach Bezirken:

	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Krems/Donau (Magistrat)	--	1	--	--
Krems/Donau Land	13	7	5	6
Bruck/Leitha	21	--	--	--
Gänserndorf	4	2	9	58
			(1x seropositiv)	
Gmünd	8	--	--	13
Hollabrunn	6	3	9	13
Horn	35	--	2	8
Korneuburg	--	7	8	11
Melk	7	14	--	--
Mistelbach	1	13	10	27
			(1x fraglich)	
St.Pölten Land	5	2	3	--
Tulln	21	--	--	--
Waidhofen/Thaya	3	2	--	5
Wien Umgebung	4	--	--	26
Zwettl	47	11	--	14
SUMME	175	62	46	181
			<u>Summe: 464</u>	

	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Burgenland				
Neusiedl/See	15 (1x fraglich)	--		--
Eisenstadt	--	6	16	9
Mattersburg	11	--	2	4
Oberpullendorf	--	5	4	11
Oberwart	12	--	2	10
Güssing	9	5	5	5
Jennersdorf	3	1	--	1
SUMME	50	17	29	40
			<u>Summe: 136</u>	

VERWALTUNGSBEZIRKE IN ÖSTERREICH



Wildschweinepest – Screening in Österreich 1997
Probenbeiblatt

1. Einsender (Bezirksverwaltungsbehörde):

2. Informationen zu dem zu untersuchenden Tier bzw. Organen:

Das Tier wurde

tot aufgefunden

Datum und Ort:

erlegt

Name, Anschrift, Bankverbindung und Kontonummer der Person, die das Tier erlegt oder tot aufgefunden hat:

Alter und Geschlecht des Tieres:

Beschreibung des Verhaltens des Tieres vor dessen Erlegung:

normal

leicht verändert

stark verändert

Beschreibung der Umstände, unter welchen das tote Tier aufgefunden wurde:

Datum und Unterschrift des Amtstierarztes

3. Ergebnisse der post-mortem Untersuchung und der Labortests:

a. Pathologischer Befund:

b. Serologischer Befund:

Virusneutralisationstest; Titer:

ELISA-Test; Titer:

c. Virusnachweis:

Immunofluoreszenztest:

Virusisolationstest:

Datum und Unterschrift des Laborleiters

RAPPORT

relatif à la surveillance de la peste porcine classique chez les sangliers dans les départements de la Moselle et du Bas-Rhin

(Période de référence : du 1er novembre 1995 au 30 avril 1996)

Ministère de l'Agriculture, de la Pêche et de l'Alimentation
Direction Générale de l'Alimentation

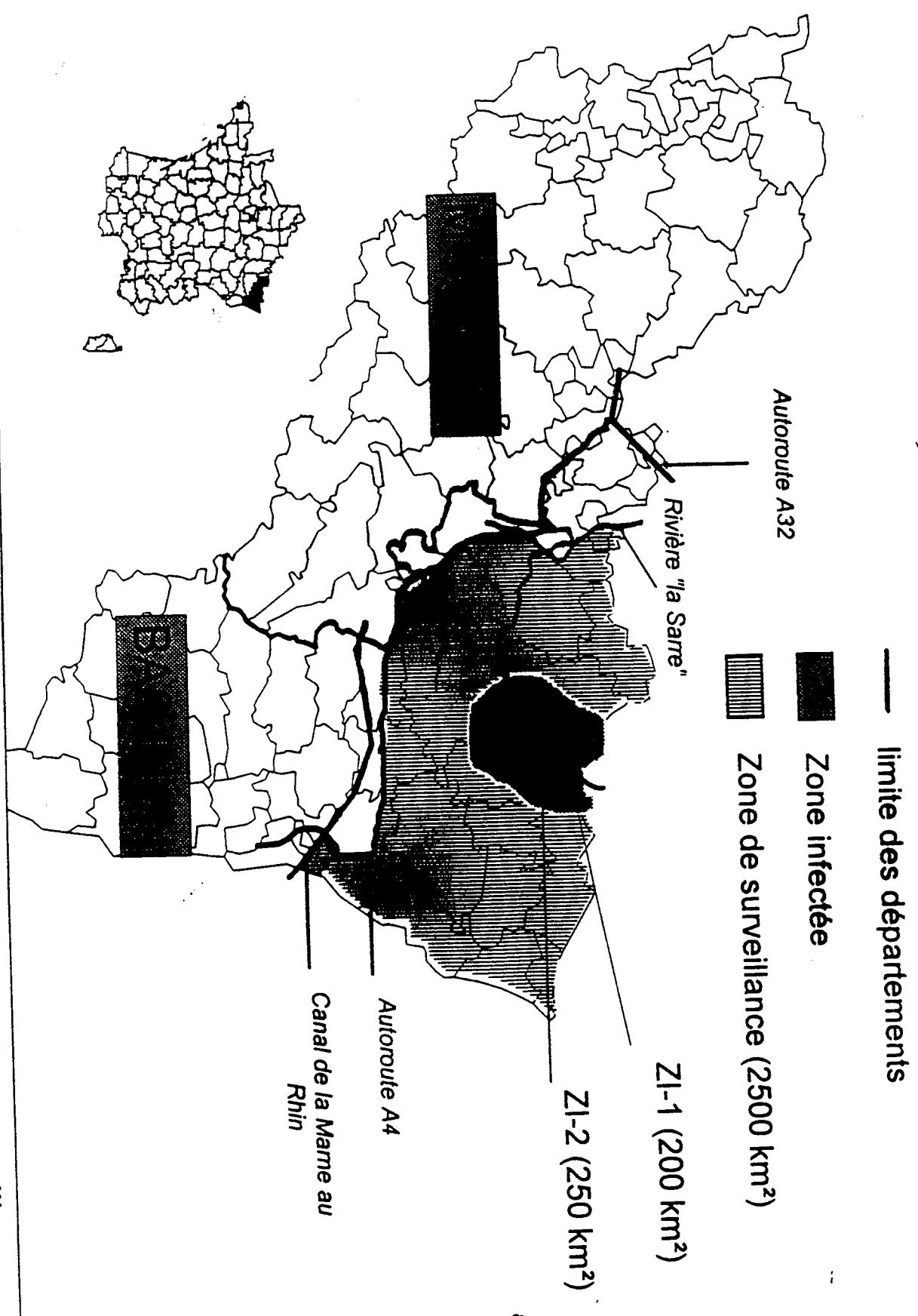
1. Evolution des zones infectées du 1er novembre 1995 au 30 avril 1996

(voir cartes jointes).

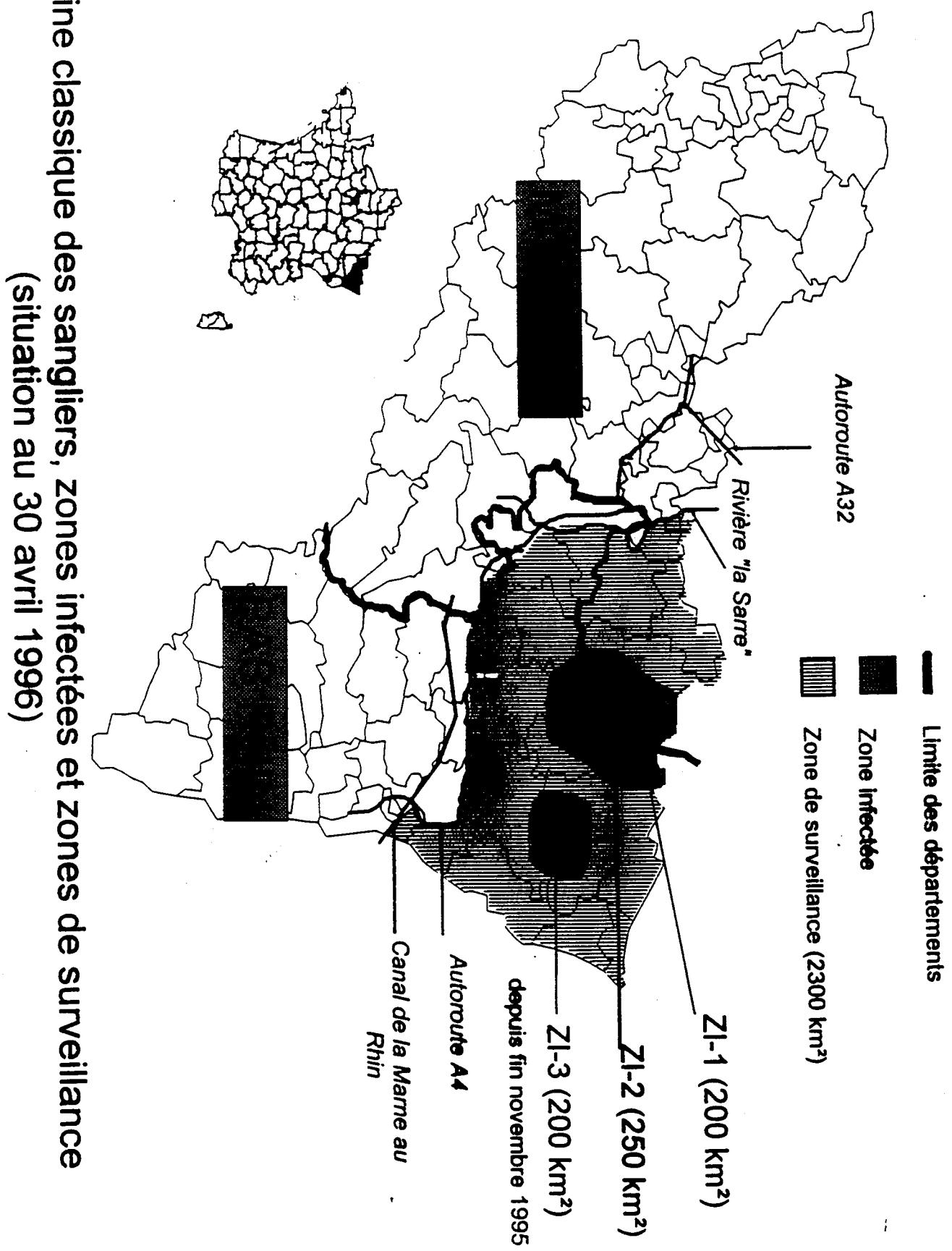
1er novembre 1995	événements au cours de la période	30 avril 1996
MOSELLE zone infectée ZI 1 →	décembre 1995 : 4 prélèvements ⊕ janvier 1996 : 1 prélèvement ⊕	maintien de la zone ZI 1 superficie : 200 km ²
	aucune mise en évidence de virus dans la zone	
BAS-RHIN zone infectée ZI 2 →	janvier 1996 : 2 prélèvements ⊕	→ maintien de la zone ZI 2 superficie : 250 km ²
	novembre 1995 : 1 prélèvement ⊕ dans le massif d'Haguenau	→ rétablissement de la précédente zone ZI 3 superficie : 200 km ²

Les résultats positifs mentionnés ne concernent que les analyses virologiques.

Carte n° 1



Peste porcine classique des sangliers, zones infectées et zones de surveillance
(situation au 1er novembre 1995)



Peste porcine classique des sangliers, zones infectées et zones de surveillance
(situation au 30 avril 1996)

RAPPORT

relatif à la surveillance de la peste porcine classique chez les sangliers dans les départements de la Moselle et du Bas-Rhin

(Période de référence : du 1er mai 1996 au 31 octobre 1996)

Ministère de l'Agriculture, de la Pêche et de l'Alimentation
Direction Générale de l'Alimentation

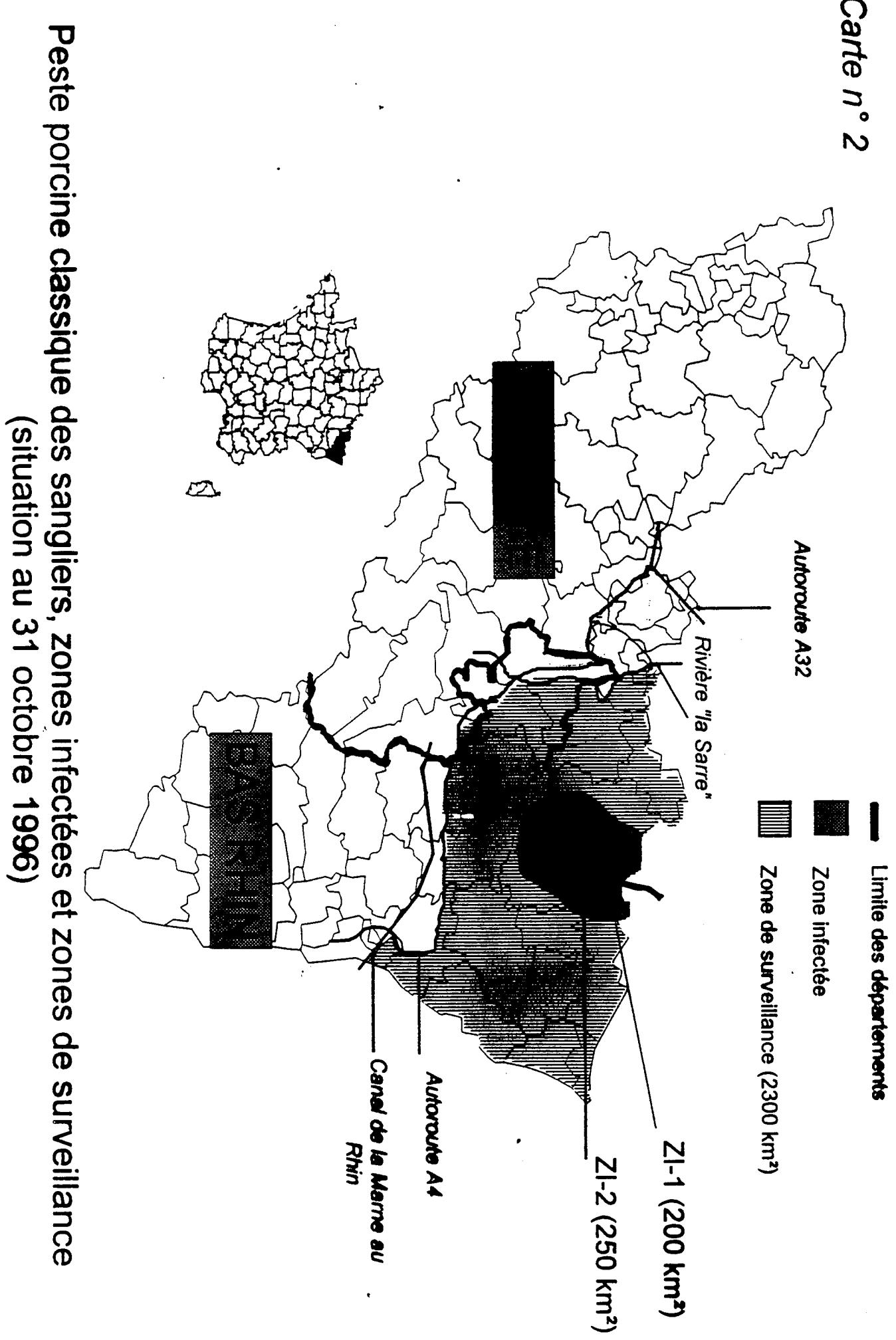
1. Evolution des zones infectées du 1er mai 1996 au 31 octobre 1996

(voir cartes jointes).

1er mai 1996	événements au cours de la période	31 octobre 1996
MOSELLE zone infectée ZI 1 →	0 prélèvement virologique positif	→ maintien de la zone ZI 1 superficie : 200 km ²
zone de surveillance →	0 prélèvement virologique positif	
BAS-RHIN zone infectée ZI 2 →	0 prélèvement virologique positif	→ maintien de la zone ZI 2 superficie : 250 km ²
zone infectée ZI 3 →	0 prélèvement virologique positif	ZI 3 incluse dans la zone de surveillance
zone de surveillance →	0 prélèvement virologique positif	

Les résultats positifs mentionnés ne concernent que les analyses virologiques.

Carte n° 2



Peste porcine classique des sangliers, zones infectées et zones de surveillance
(situation au 31 octobre 1996)

RAPPORT

relatif à la surveillance de la peste porcine classique chez les sangliers
dans les départements de la Moselle et du Bas-Rhin

(Période de référence : du 1er novembre 1996 au 30 avril 1997)

Ministère de l'Agriculture et de la Pêche
Direction Générale de l'Alimentation

1. Evolution des zones infectées du 1er novembre 1996 au 30 avril 1997

a) Situation au 31 octobre 1996 : carte n° 1.

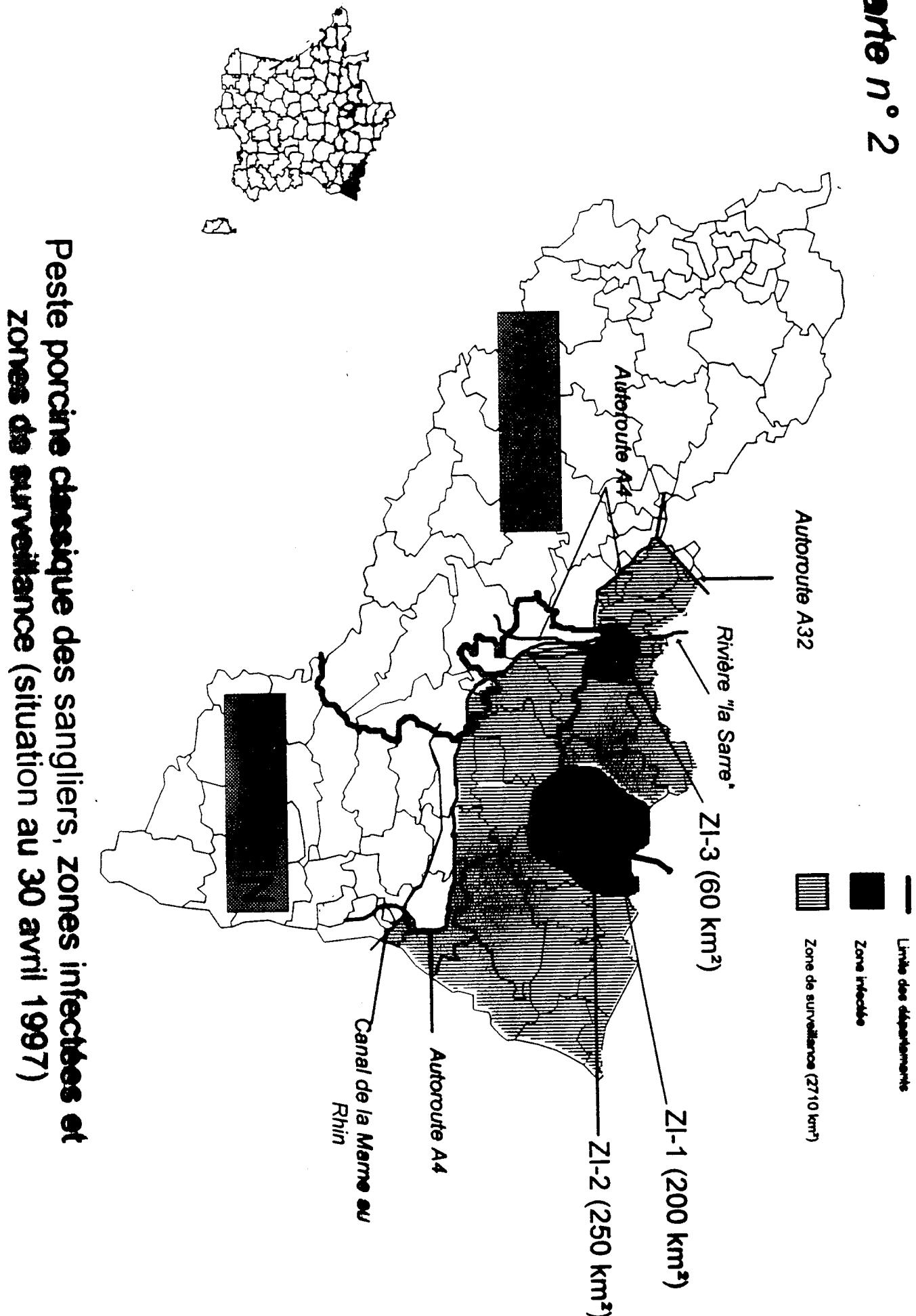
b) Évènements au cours de la période du 1/11/96 au 30/04/97 :

au 1er novembre 1996	virologies positives	au 30 avril 1997
MOSELLE		
Zone infectée ZI 1 : 200 km ²	.....> 11 .....	.....> maintien Zone ZI 1
Zone de surveillance	.....> 0 .....	.....> extension zone de surveillance (380 km ²)
Hors zone	.....> 4 .....	.....> création zone ZI 3 (60 km ²)
BAS-RHIN		
Zone de surveillance	.....> 0 .....	.....> extension zone de surveillance (30 km ²)
Zone infectée ZI 2 : 250 km ²	.....> 5 .....	.....> maintien zone ZI 2

Les résultats mentionnés ne concernent que les analyses virologiques.

c) Situation au 30 avril 1997 : carte n° 2.

Carte n° 2



RAPPORT

relatif à la surveillance de la peste porcine classique chez les sangliers
dans les départements de la Moselle et du Bas-Rhin

(Période de référence : du 1er mai au 31 octobre 1997)

Ministère de l'Agriculture et de la Pêche
Direction Générale de l'Alimentation

1. Evolution des zones infectées du 1er mai 1997 au 31 octobre 1997

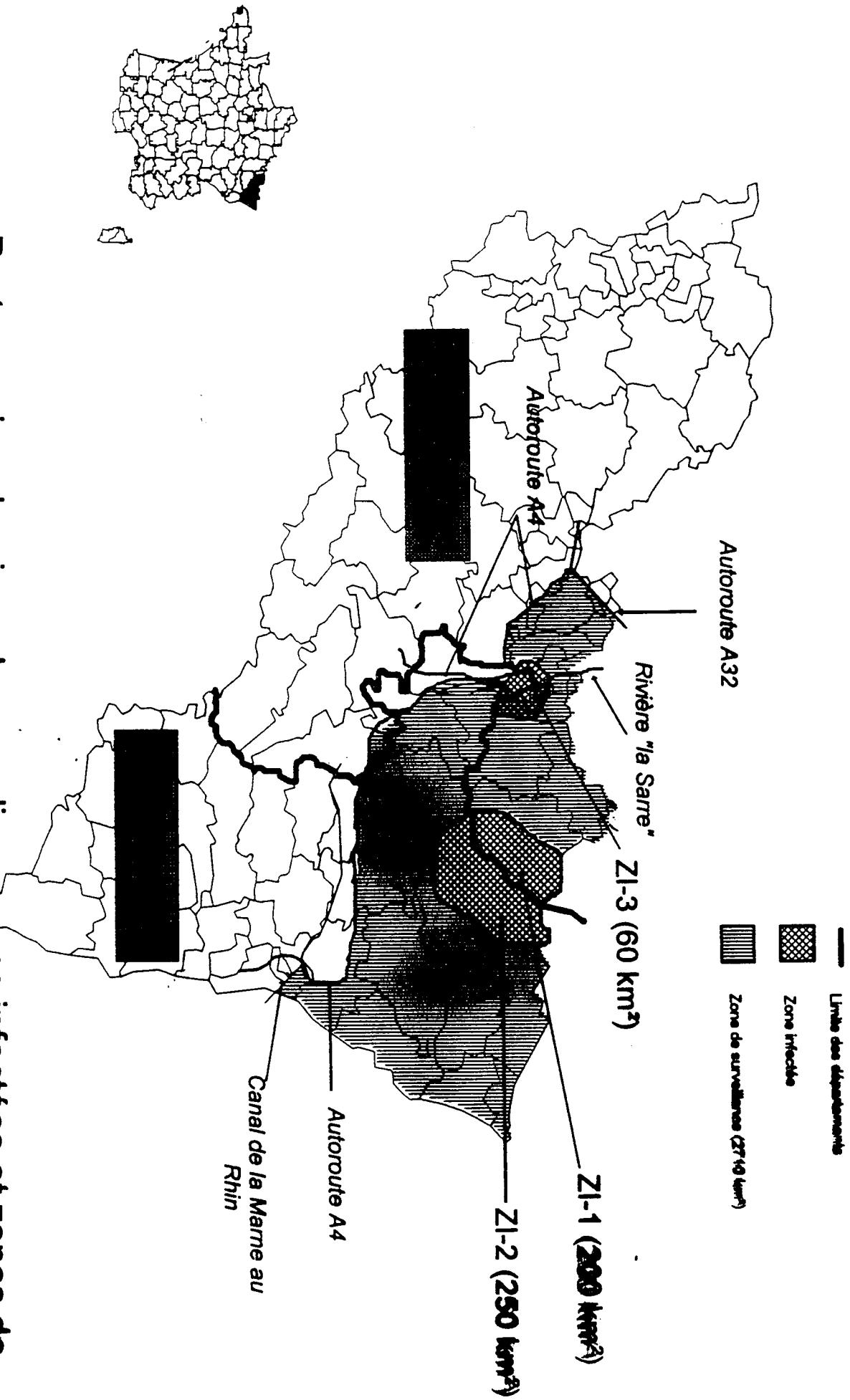
a) Situation au 1er mai et au 31 octobre 1997 : cf carte

b) Evènements au cours de la période du 1/05/97 au 31/10/97 :

au 1er mai 1997	virologies positives	au 31 octobre 1997
MOSELLE		
Zone infectée ZI 1 : 200 km ²	..... → 0 .....	..... → maintien Zone ZI 1
Zone de surveillance	..... → 0 .....	..... → maintien de la zone de surveillance (380 km ²)
zone ZI 3 (60 km ²)	..... → 0 .....	..... → maintien de la zone ZI 3
BAS-RHIN		
Zone de surveillance	..... → 0 .....	..... → maintien de la zone de surveillance (30 km ²)
Zone infectée ZI 2 : 250 km ²	..... → 1 .....	..... → maintien zone ZI 2

Les résultats mentionnés ne concernent que les analyses virologiques.

Peste porcine classique des sangliers, zones infectées et zones de surveillance (situation au 30 avril et au 31 octobre 1997)



Peste porcine classique des sangliers dans le Bas-Rhin (67) et la Moselle (57)
Résultats des analyses sérologiques et virologiques chez les sangliers
du 1er novembre 1995 au 31 octobre 1996 en zone infectée et en zone de surveillance

du 1er novembre 1995 au 30 avril 1996			départements confondus			du 1er mai 1996 au 31 octobre 1996			départements confondus			période totale et départements confondus (du 1er novembre 1995 au 31 octobre 1996)		
DEPT	nombre de prélevements analytés	nombre de résultats possibles	%	nombre de prélevements analytés	nombre de résultats possibles	%	nombre de prélevements analytés	nombre de résultats possibles	%	nombre de prélevements analytés	nombre de résultats possibles	%		
ZONE INFECTÉE	67	232	94	425	197	46,3	52	27	51,9	41	637	284	44,6	
	57	193	103	63,3	425	66,3	160	60	37,6	212	87	41	0,67	
	67	477	2	6,4	729	7	1	175	0	310	0	0	0,00	
ZONE DE SURVEILLANCE	67	324	41	126	62	49,2	52	25	48,1	137	16	117	88	13,1
	57	61	11	19	365	52	75	11	56,3	522	0	0	0	0,00
	67	830	1	6,1	916	1	0,1	224	0	304	0	1220	1	0,08
	virologiques	67	86	0	0	0	80	0	0	0	0	0	0	0,00

Peste porcine classique des sangliers dans le Bas-Rhin (67) et la Moselle (57)
Résultats des analyses sérologiques et virologiques chez les sangliers
du 1er novembre 1996 au 31 octobre 1997 en zone infectée et en zone de surveillance

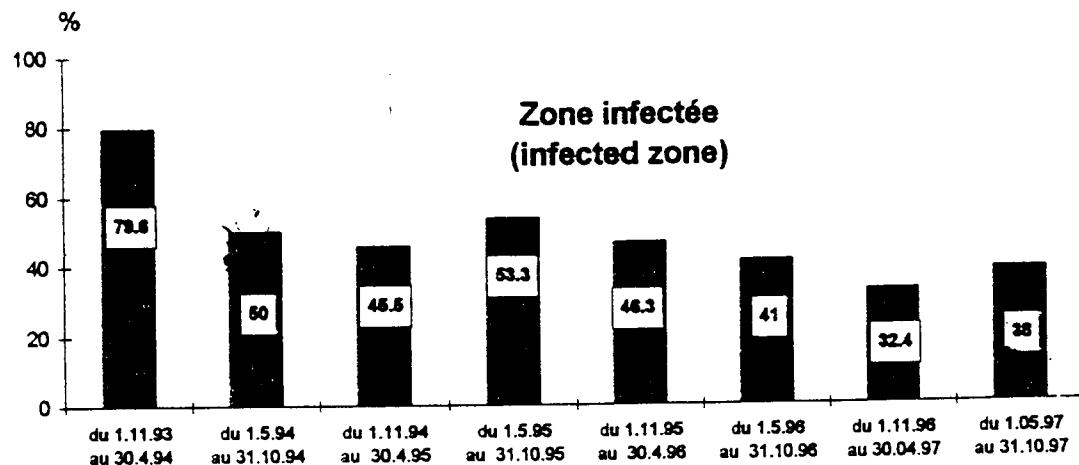
du 1er novembre 1996 au 30 avril 1997			départements confondus			du 1er mai 1997 au 31 octobre 1997			départements confondus			période totale et départements confondus (du 1er novembre 1996 au 31 octobre 1997)			
DEPT	nombre de prélevements analytés	nombre de résultats positifs	%	nombre de prélevements analytés	nombre de résultats positifs	%	nombre de prélevements analytés	nombre de résultats positifs	%	nombre de prélevements analytés	nombre de résultats positifs	%			
67	126	40	31,1	314	348	112	30	11	36,7	129	49	37,5	475	161	33,8
57	220	72	32,7	242	126	38	30	11	36,7	129	49	37,5	475	161	33,8
67	244	5	2,1	512	10	2	81	1	1,2	228	1	0,4	740	17	2,3
57	268	11	4,1	147	0	0	228	1	0,4	740	17	2,3	740	17	2,3
67	220	36	16,4	280	44	15,7	60	6	10	119	8	6,7	399	52	13,0
57	60	0	0	280	44	15,7	60	6	10	119	8	6,7	399	52	13,0
67	506	0	0	173	0	0	237	0	0	810	0	0	810	0	0
57	67	0	0	573	0	0	64	0	0	810	0	0	810	0	0

Peste porcine classique des sangliers dans le Bas-Rhin (67) et la Moselle (57)

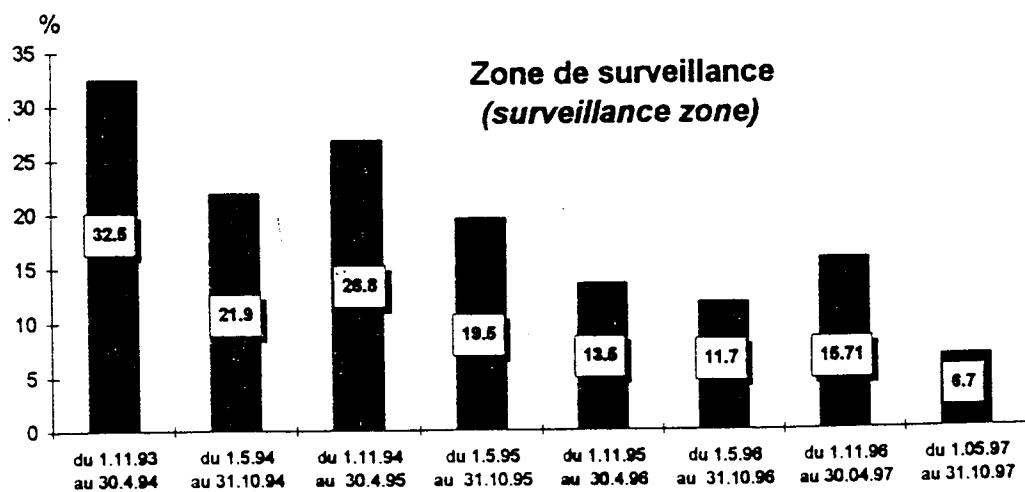
(*Classical swine fever in wildboars (France)*)

Evolution des résultats d'analyses sérologiques chez les sangliers
du 1er novembre 1993 au 31 octobre 1997 en zones infectée et de surveillance
(Evolution of serological analysis from november 1st 1993 to october 31st 1997 infected and surveillance zones)

Pourcentage d'analyses sérologiques positives
(Percentage of positive serological analysis)



Zone de surveillance
(surveillance zone)

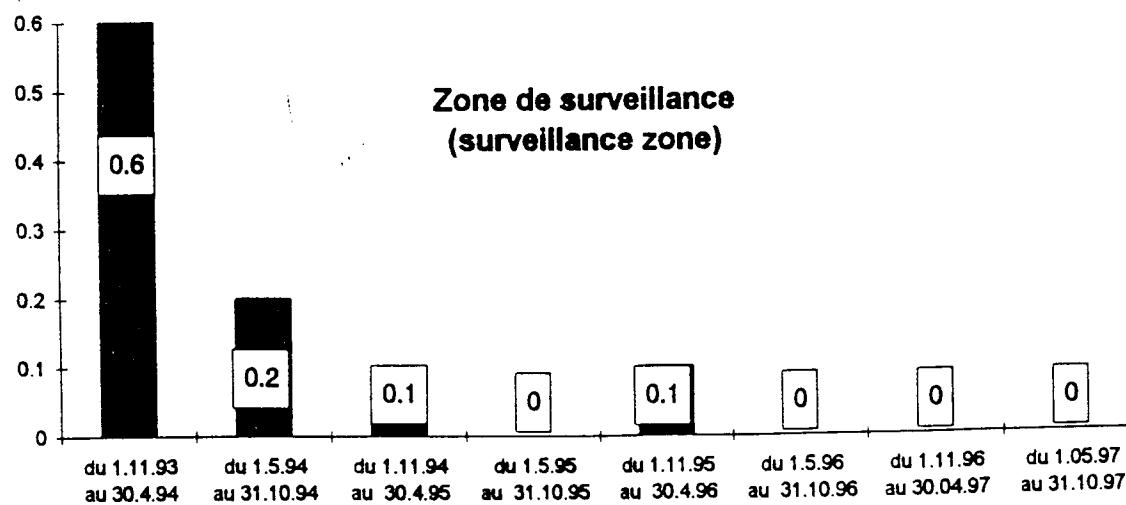
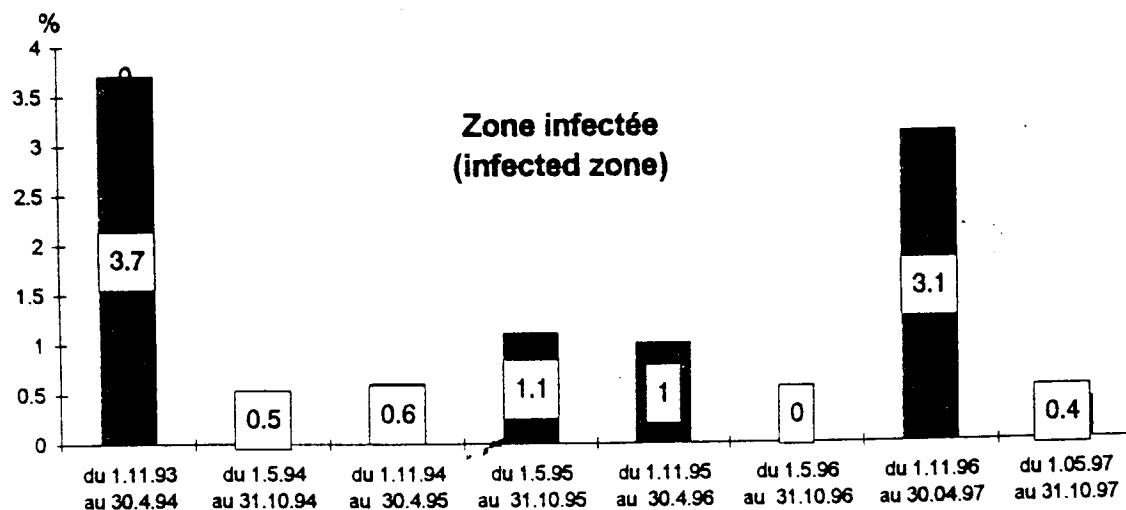


Peste porcine classique des sangliers dans le Bas-Rhin (67) et la Moselle (57)

(*Classical swine fever in wildboars (France)*)

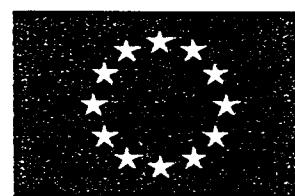
Evolution des résultats d'analyses virologiques chez les sangliers
du 1er novembre 1993 au 31 octobre 1997 en zones infectée et de surveillance
*(Evolution of virological analysis from november 1st 1993 to october 31st 1997 infected
and surveillance zones)*

Pourcentage d'analyses virologiques positives
(Percentage of positive virological analysis)



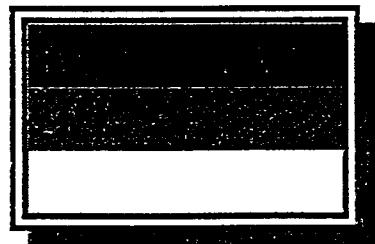
BML
328-3606/1

03./04. März 1998
SVC Brussels



**INFORMATION ON
CLASSICAL SWINE FEVER
IN WILD BOAR
GERMANY**

1996/97



CSF-VIRUS
FOUND IN WILD BOAR
1.1.1996 - 31.12.97

	1 st	HY	7	8	9	10	11	12
	1996	1997	97	97	97	97	97	97
LOW.SAXONY								
Investigated	713	528	32	43	70	103	186	232
Found positive	71	12	0	0	0	0	1	2
MECK. W.-POMERANIA								
Investigated	15.226	5.295	329	826	773	1.079	1.499	2.635
Found positive	182	46	1	3	1	5	6	2
BRANDENBG.								
Investigated	4.754	2.833	137	249	450	387	585	518
Found positive	81	22	0	7	3	7	2	5

REPORT FORM

CLASSICAL SWINE FEVER
AREAS CONTAINING INFECTED WILD BOAR

GERMANY, 1997

A map showing the location and boundaries of the infected area is attached.

A. GENERAL INFORMATION

1. REGION MECKLENBURG-VORP..... 2. AREA 6.405 sq km
 3. ESTIMATED WILD BOAR POPULATION
 (Number prior to breeding season) 8.500
 4. DOMESTIC PIGS

POPULATION

Breeding pigs 25.135 ... Fattening pigs 128.426

HOLDINGS

Breeding/mixed 166 ... Fattening 397

OPEN-AIR HOLDINGS 1

B. SURVEILLANCE domestic pigs

SIX MONTH REPORTING PERIOD FROM ..01.07.. TO ..31.12.97..

1. ROUTINE SEROLOGY

SAMPLING BASIS .5.-.40.% of breeding animals tested
 .2.-.12. times a year

	No tested	No positive	%
HERDS	168	0	0
ANIMALS	6.495	0	0

2. MOVEMENT SEROLOGY

	No tested	No positive	%
HERDS	346	0	0
ANIMALS	5.541	0	0

3. POSTMORTEM EXAMINATIONS (suspicious deaths)

No examined 23 No positive 0

C. SURVEILLANCE wild boar

1. HUNTED BOAR

	MONTHLY FINDINGS						
	7	8	9	10	11	12	(1)
SEROLOGY TESTED	420	1,077	936	1,347	1,930	2,902	
POSITIVE	130	252	226	279	425	1,669	
VIROLOGY TESTED	329	826	771	1,076	1,495	2,628	
POSITIVE	1	3	1	4	6	1	

2. BOAR FOUND DEAD

	MONTHLY FINDINGS						
	
SEROLOGY TESTED	0	0	0	1	1	1	
POSITIVE	0	0	0	0	0	0	
VIROLOGY TESTED	0	0	2	3	4	7	
POSITIVE	0	0	0	1	0	1	

3. DATE MOST RECENT POSITIVE SEROLOGY .31/12/97

DATE MOST RECENT POSITIVE VIROLOGY .16/12/97

(1) data for 6 months in report period.

A. GENERAL INFORMATION

1. REGION BRANDENBURG 2.700 sq km

3. ESTIMATED WILD BOAR POPULATION
(Number prior to breeding season) 3.400

4. DOMESTIC PIGS

POPULATION

Breeding pigs	12.698	Fattening pigs	41.829
---------------------	--------	----------------------	--------

HOLDINGS

Breeding/mixed	130	Fattening	472
----------------------	-----	-----------------	-----

OPEN-AIR HOLDINGS

B. SURVEILLANCE domestic pigs

SIX MONTH REPORTING PERIOD FROM ...1.7. TO ...31.12.97....

1. ROUTINE SEROLOGY

SAMPLING BASIS 5% of breeding animals tested
..... 2 times a year

	No tested	No positive	%
HERDS	....126..	.....0	0
ANIMALS	...6.037..	.....0	0

2. MOVEMENT SEROLOGY

	No tested	No positive	%
HERDS	....305..	.....0	0
ANIMALS	...3.585..	.....0	0

3. POSTMORTEM EXAMINATIONS (suspicious deaths)

No examined4..... No positive0.....

C. SURVEILLANCE wild boar

1. HUNTED BOAR

	MONTHLY FINDINGS						
	7	8	9	10	11	12	(1)
SEROLOGY TESTED	134	247	458	389	584	511	
POSITIVE	30	72	83	87	119	115	
VIROLOGY TESTED	137	246	448	384	582	515	
POSITIVE	0	5	2	4	2	3	

2. BOAR FOUND DEAD

	MONTHLY FINDINGS						
	
SEROLOGY TESTED	0	3	2	3	3	3	
POSITIVE	0	1	0	1	0	2	
VIROLOGY TESTED	0	3	2	3	3	3	
POSITIVE	0	2	1	3	0	2	

3. DATE MOST RECENT POSITIVE SEROLOGY 29/12/97.

DATE MOST RECENT POSITIVE VIROLOGY 19/12/97.

(1) data for 6 months in report period.

A. GENERAL INFORMATION

1. REGION NIEDERSACHSEN 2. AREA 994 sq km

3. ESTIMATED WILD BOAR POPULATION
(Number prior to breeding season) 1.500

4. DOMESTIC PIGS

POPULATION

Breeding pigs 2.426 Fattening pigs 19.918

HOLDINGS

Breeding/mixed 63 Fattening 110

OPEN-AIR HOLDINGS

B. SURVEILLANCE domestic pigs

SIX MONTH REPORTING PERIOD FROM ... 1.7. ... TO 31.12.1997

1. ROUTINE SEROLOGY

SAMPLING BASIS ... 20 ... % of breeding animals tested
.... 2 ... times a year

	No tested	No positive	%
HERDS	..... 16 .....	..... 0 .....	..... 0
ANIMALS	..... 294 .....	..... 0 .....	..... 0

2. MOVEMENT SEROLOGY

	No tested	No positive	%
HERDS	..... 119 .....	..... 0 .....	..... 0
ANIMALS	..... 1.404 .....	..... 0 .....	..... 0

3. POSTMORTEM EXAMINATIONS (suspicious deaths)

No examined 7 No positive 0

C. SURVEILLANCE wild boar

1. HUNTED BOAR

	MONTHLY FINDINGS						
	...7.	....8.	....9.	...10.	....11.	....12.	(1)
SEROLOGY TESTED	..23.	....39.	....63.	....91.	....179.	....218.	
POSITIVE	..14.	....25.	....25.	....28.	....41.	....59.	
VIROLOGY TESTED	..32.	....43.	....70.	....103.	....185.	....231.	
POSITIVE	...0.	....0.	....0.	....0.	....0.	....1.	

2. BOAR FOUND DEAD

	MONTHLY FINDINGS						
	1
SEROLOGY TESTED	
POSITIVE	1
VIROLOGY TESTED	
POSITIVE	1

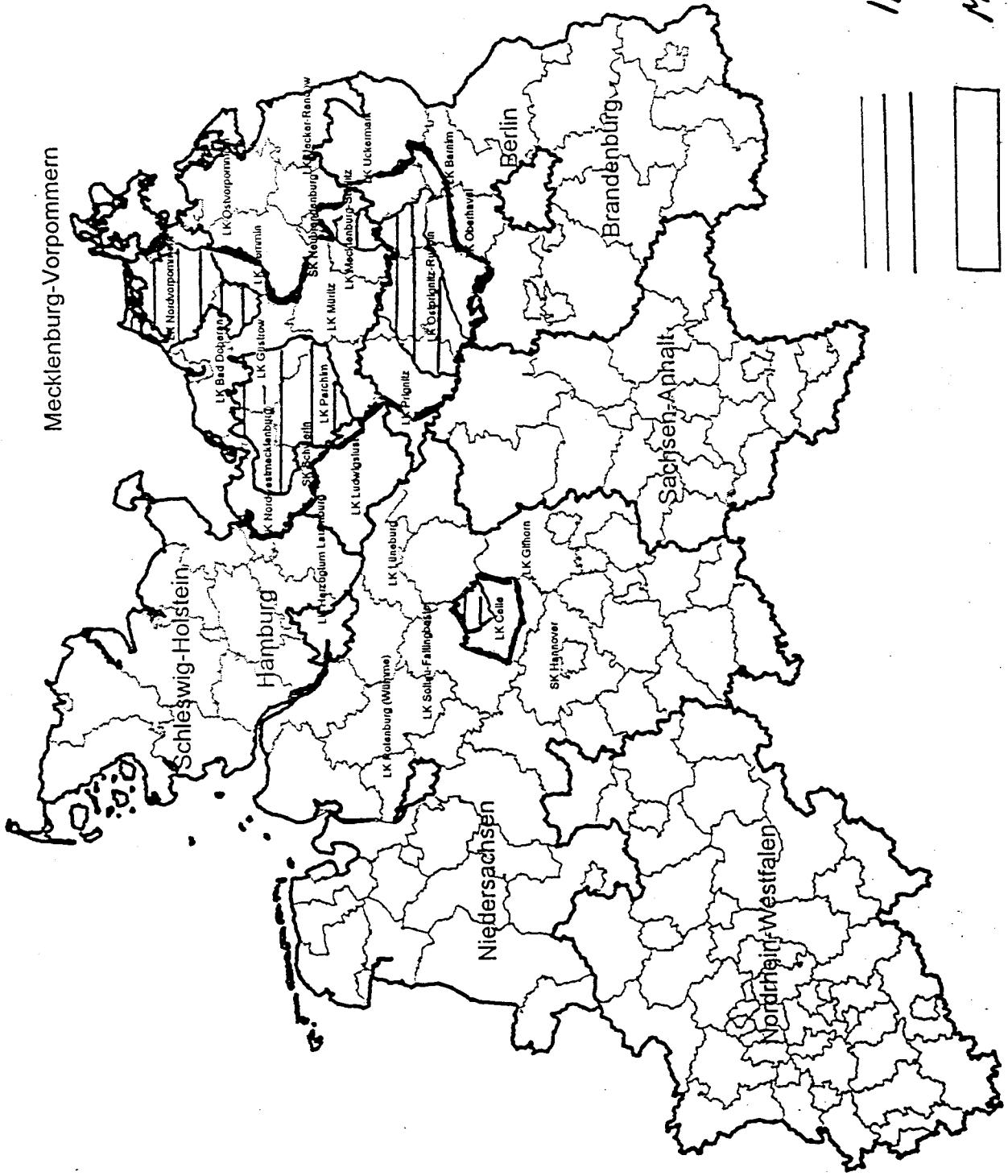
3. DATE MOST RECENT POSITIVE SEROLOGY 30/12/97.

DATE MOST RECENT POSITIVE VIROLOGY 10/12/97.

(1) data for 6 months in report period.

CSF IN WILD BOAR GERMANY MARCH 1998

Mecklenburg-Vorpommern



Infected Area

Monitoring H.

ISTITUTO ZOOPROFILATTICO SPERIMENTALE DELLA SARDEGNA
SASSARI

**CLASSICAL SWINE FEVER
THE EPIDEMIOLOGICAL SITUATION
IN WILD BOAR IN SARDINIA**

1996-1997 //// 1997-1998

In tables included to this report we summarized the data concerning the serological results carried out in the wild boar samples collected during the hunting seasons from 1993 to 1998 (January) divided into "infected areas" as defined in the eradication plan for ASF and CSF in Sardinia (see map) and tables showing in detail the results of serological investigation carried out in 1996-1997 and in 1997-1998.

Before the epidemiological evaluation it is necessary to make preliminary considerations:

- until now we have based the results on "administrative areas" like local Council or Local Health Units, but this must be seen as a limitation when we refer to epidemiological data in wild boar populations.
- From this year we are going to start a territorial study together with the Institute of Wild Fauna in Ozzano (Bologna) to establish "territorial areas" i.e. territories closed by natural boundaries which could be defined as epidemiological units in which to concentrate strategical health intervention.

Moreover, we have improved the data collection from the infected areas with particular attention to the age of the animals hunted, a very important point for correct explanation of results.

The aim of this study is first of all to improve knowledge concerning population dynamic in wild boar and furthermore to make a more realistic appraisal role of wild boar population in the diffusion of the disease in Sardinia with particular attention to those areas where free range husbandry is commonly practised.

EPIDEMIOLOGICAL SITUATION

• WESTERN INFECTED AREA

The data shown an increase of seropositive percentages gone up from 7.1% in 96-97 to 15.8% in 97-98, but it must be underlined how that most seropositive animals were found in the Districts of Ghilarza where the percentage of seropositive animals has gone up from 12.6% in 1996-1997 to 22.7% in 1997-1998 but the very important point is that the real increase of seroprevalence is represented by the seroprevalence in the young population, as indicator of recent infection, which is gone up from 4.5% in 96-97 to 12.2% in 97-98.

In the same area in 1996 were recorded two outbreaks (one of them in wild boar).

During 1997 seven outbreaks in domestic pigs were recognized, whereas until now, no evidence of the virus in wild boar hunted has been found.

• EASTERN INFECTED AREAS

An examination of the epidemiological situation concerning the role of wild boar in the diffusion of the disease is problematical because in the eastern area promiscuity between free range domestic pigs and wildboar classifies them as a single population from an epidemiological point of view.

Even in this area the data shown an increase of overall seropositivity which has gone up from 6.7% in 96-97 to 7.9 in 97-98; twice as many samples as the previous year were collected, with a special focus on high-risk areas.

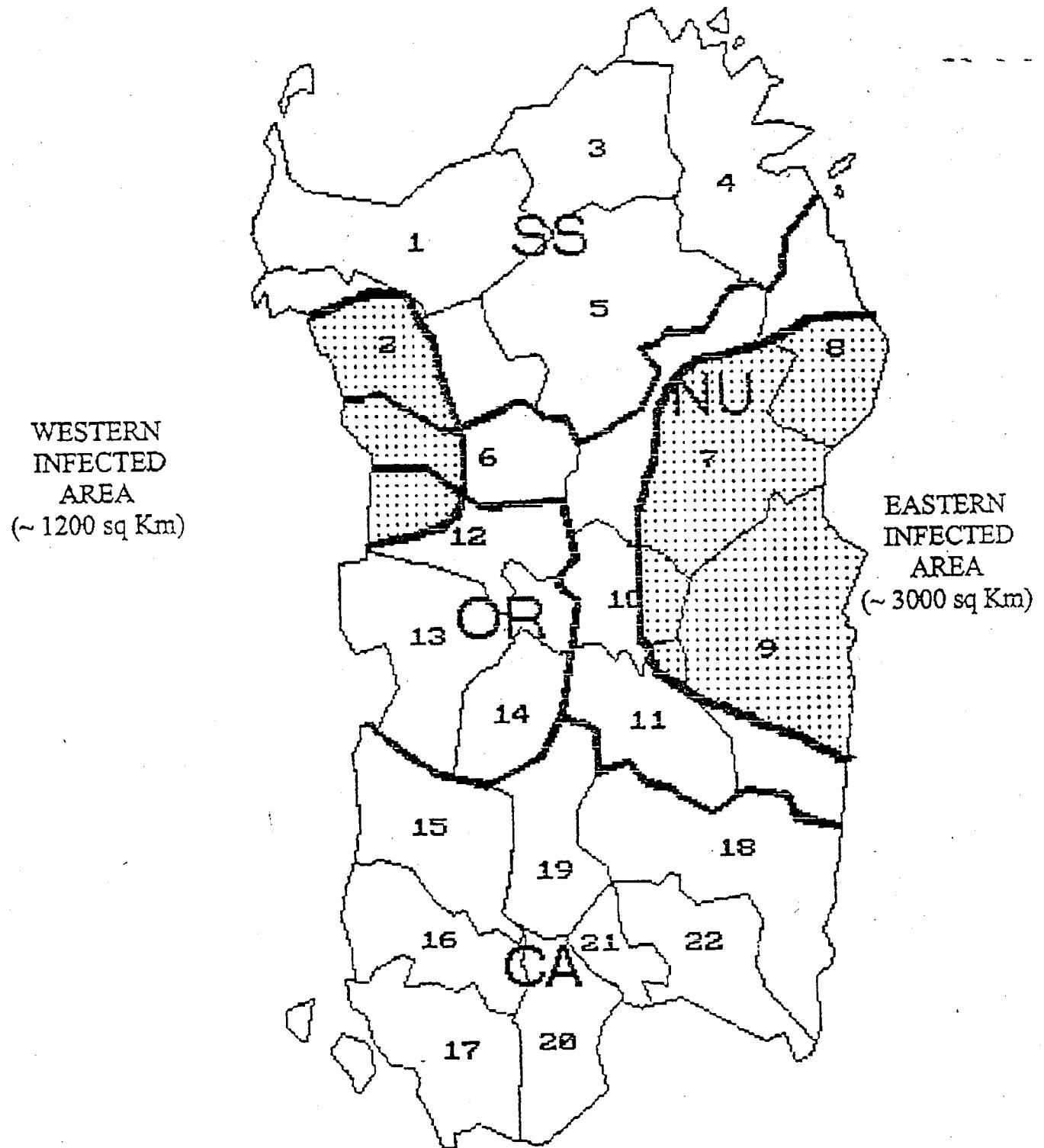
Data analyses has revealed a 100% adult seropositivity but no seropositivity was recorded in the young population in the district of Siniscola whereas 20% of young animals were found to be seropositive in the districts of Sorgono.

In the Local Health Unit of Lanusei young seropositive boars figures went up from 3.6% in 96-97 to 7% in 97-98, and in the districts of Isili one case of an infected boar was reported.

Almost all serologically positive wild boar in the District of Nuoro (83%) were hunted on land belonging to the Orgosolo Council, with 13.3% incidence in young animals.

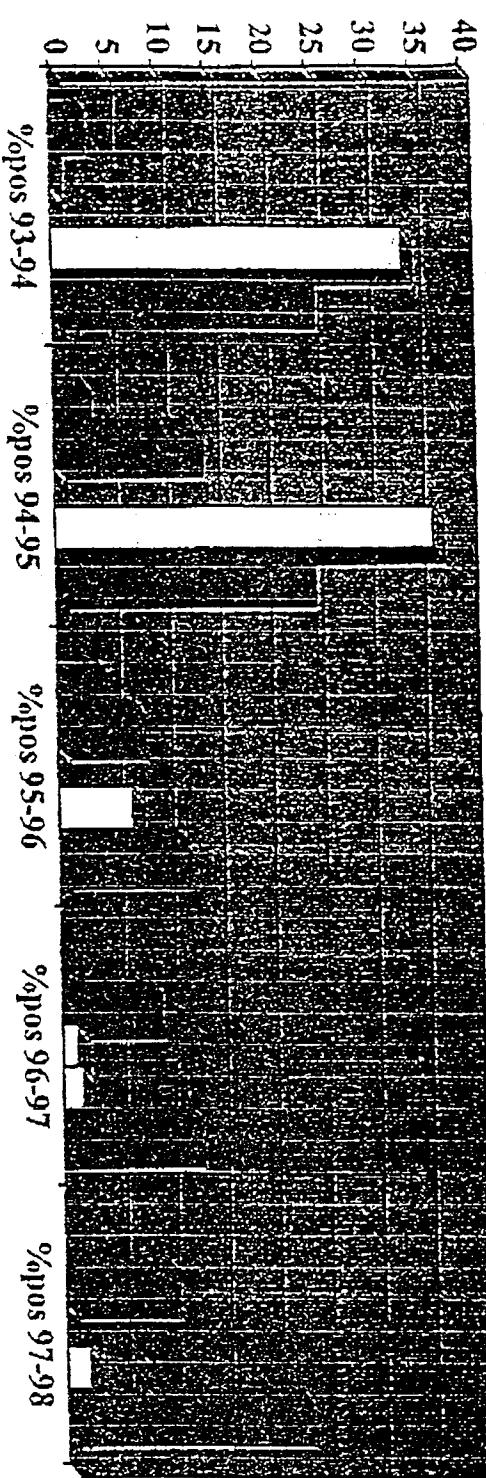
Although more detailed epidemiological investigation and a clear definition of territorial zones is necessary, it appears that the area of Orgosolo represents the epicentre of the problem as can be seen from seroprevalence data in areas immediatly bordering this territory (Urzulei), a fact which underlines how well-known problems related to illegality and a lack of control activities in domestic holdings contribute to keeping the disease at endemic levels.

**CSF: MAP OF SARDINIA SHOWING THE TWO
INFECTED AREAS**



**CSF:RESULT OF THE SEROLOGICAL TESTS CARRIED OUT ON WILD BOARS HUNTED IN THE
WESTERN AREA FROM 1993 TO 1998**

Hunting Season Dec 93 - Jan 94			Hunting Season Dec 94 - Jan 95			Hunting Season Dec 95 - Jan 96			Hunting Season Dec 96 - Jan 97			Hunting Season Dec 97 - Jan 98				
DISTRICTS	Tested	Pos	%	Tested	Pos	%	Tested	Pos	%	Tested	Pos	%	Tested	Pos	%	
WESTERN AREA	SASSARI	43	1	2.3	40	1	2.5	28	1	3.6	15	0	0	0	0.0	
	ALGHERO	100	0	0	187	25	13.4	41	3	7.3	128	11	8.6	60	6	10.0
	OZIERI	132	0	0	78	0	0	55	0	0	73	1	1.4	9	0	0.0
	MACOMER	255	87	34.1	136	50	36.8	112	8	7.1	269	5	1.9	319	7	2.2
	GHLARZA	191	47	24.6	103	25	24.3	173	20	11.6	309	39	12.6	726	165	22.7
TOTAL		721	135	18.7	344	101	29.6	409	32	7.8	794	56	7.1	1124	178	15.8



█ Sassari
█ Alghero
█ Ozieri
█ Macomer
█ Għilarza

**CSF:RESULT OF THE SEROLOGICAL TESTS CARRIED OUT ON WILD BOARS HUNTED IN THE
EASTERN AREA FROM 1993 TO 1998**

Hunting Season Dec 93 - Jan 94			Hunting Season Dec 94 - Jan 95			Hunting Season Dec 95 - Jan 96			Hunting Season Dec 96 - Jan 97			Hunting Season Dec 98 - Jan 98				
DISTRICTS	Tested	Pos	%	Tested	Pos	%	Tested	Pos	%	Tested	Pos	%	Tested	Pos	%	
EASTERN AREA	NUORO	227	27	11.9	525	54	10.3	397	30	7.6	347	12	3.5	612	43	7.0
	SINISCOLA	164	3	1.8	440	1	0.2	315	5	1.6	462	9	1.9	952	38	4.0
	LANUSEI	197	35	17.8	305	13	4.3	366	35	9.6	442	65	14.7	634	70	11.0
	SORGONO	399	0	0	288	13	4.5	91	3	3.3	77	5	6.5	217	43	19.8
	ISILI	81	1	1.2	24	0	0	27	2	7.4	68	2	2.9	85	4	4.7
TOTAL		1068	66	6.2	1583	81	5.1	1196	75	6.3	1396	93	6.7	2500	198	7.9

